

KNUW Stammtisch mit den Niederlanden: „Neue Absatzmöglichkeiten durch zirkuläre Landwirtschaft im Garten- und Ackerbau“

am 31.10.2019, 16 – 21 Uhr in Gronau
(Gasthaus Nienhaus, Glückstraße 22-24)

Hintergrund

Fast die Hälfte der Fläche in Nordrhein-Westfalen wird landwirtschaftlich genutzt – davon überwiegende Anteil als Ackerland. Im Sinne einer Circular Economy bestehen auch im Ackerbau noch große Potenziale, die dort anfallenden Reststoffe als zusätzliche Ressource zu begreifen und weiter zu verwerten. – Auch wenn in den Niederlanden in der „Circular Economy Strategy“ schon eine politische Zielstellung formuliert wurde, fehlt es in beiden Ländern noch an neuen Herangehensweisen, um diese Potenziale in der Praxis bestmöglich auszuschöpfen und Abfälle als Ressource wirtschaftlich zu verwerten.

Ziele der Veranstaltung

Mit dem lockeren Stammtisch wird landwirtschaftlich Beschäftigten aus NRW und den Niederlanden die Möglichkeit geboten, sich über Kreislaufführung im Garten- und Ackerbau zu informieren und auszutauschen. Es soll ein einfacher Zugang zum Themenkomplex der Circular Economy und damit verbundenen neuen Geschäftsfeldern und Absatzpotenzialen ermöglicht werden.

Im Rahmen dessen sind auch Teilnehmende aus den Bereichen Gastronomie oder Bioökonomie herzlich eingeladen, um eine bestmögliche Nutzung der Reststoffe zu erreichen. Die Veranstaltung möchte einen Beitrag leisten, damit die Landwirtschaft in NRW und den Niederlanden weiterhin innovativ und zukunftsfähig aufgestellt sein kann. Die Veranstaltung steht auch Interessierten aus Verwaltung, Forschung und Wirtschaft offen.

Ablauf

1. Begrüßung und Einführung: Definition der Circular Economy und Einordnung in den landwirtschaftlichen Kontext, KNUW / Katharina Schüle
2. Aktuelle Forschung: „Kaskadennutzung zur Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsnetzwerke“, Uni Bonn / Dr. Thorsten Kraska
3. Praxisbeispiel: „Weiterverarbeitung von Reststoffen aus dem Ackerbau zu Lebens- und Futtermitteln“ (Kooperationspartner gesucht), Julia Huthmann, Gründerin von [Jacky-F](#)
4. Key-Note aus den Niederlanden (Uni Wageningen)
5. Optionale Key-Note aus den Niederlanden
6. Kooperationsmöglichkeiten: Förderprogramme und aktuelle H2020-Ausschreibungen zum Thema Bioökonomie, Benno Weißner / Europa Enterprise Network
7. Kurze Diskussion und Fragen
8. Offenes Netzwerken und Abendessen

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmenden gebeten, auf Moderationskarten ihre Einschätzung zu Chancen und Hemmnissen für zirkulären Ackerbau festzuhalten.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Katharina Schüle unter schuele@knuw.nrw oder +49 211 91316114.